

5571/J XX.GP

Anfrage

der Abg. Dr. Kurzmann, Dkfm. Bauer und Kollegen
an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und
Verbraucherschutz
betreffend PVC - Kinderspielzeug mit Weichmachern (Phtalaten)

Seit 1.1.1999 darf Kunststoff - Spielzeug für Kleinkinder
(unter 36 Monaten), das Weichmacher der Phtalat - Gruppe
enthält, nicht mehr verkauft werden. Phtalate schädigen
Leber und Nieren und stehen außerdem im Verdacht, hormonell
wirksam und sogar krebserregend zu sein.

Im Handel ist dieses Kleinkinder - Spielzeug nach wie vor
verbreitet, einige Baby - Produkte sind sogar mit der Kunden -
information "für die ersten Jahre des Kindes" bzw. mit dem
Aufkleber "geeignet ab drei Jahre" versehen.

Die für den Verbraucherschutz zuständige Bundesministerin
sollte daher im Interesse der Gesundheit der Kleinkinder
die Kontrollen intensivieren. In diesem Zusammenhang gewinnt
die Stellungnahme der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung
in Graz an die für Lebensmittelsicherheit zuständige Stadträtin,
daß die Bundesanstalt aufgrund ihrer numerischen personellen
Besetzung Gebrauchsgegenstände nicht in ihrem Untersuchungs -
programm hat, eine neue und bedrohliche Dimension.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau
Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucher -
schutz die nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Kontrollen in Groß- und Einzelhandelsbetrieben
wurden durch Ihr Ressort bzw. nachgeordnete Dienststellen
bezüglich der seit 1.1.1999 in Österreich verbotenen
phtalathaltigen PVC - Kinderspielwaren durchgeführt ?
2. In wievielen Fällen hat Ihr Ressort oder nachgeordnete
Dienststellen phtalathaltiges PVC - Kinderspielzeug
a) festgestellt, b) aus dem Verkehr gezogen ?
3. Wer führt namens Ihres Ressorts Kontrollen in den Bundes -
ländern durch, wenn die Bundesanstalt für Lebensmittel -
untersuchung in Graz aufgrund ihrer numerischen personellen
Besetzung Gebrauchsgegenstände nicht in ihrem Untersuchungs -
programm hat ?
4. Wann können Sie den besorgten Eltern von Kleinkindern
garantieren, daß kein phtalathältiges Kinderspielszeug
mehr auf dem Österreichischen Markt ist ?